Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Musikpädagogik

Informationen zur Eignungsprüfung im Fach Musik (Lehramt Grund-, Mittel-, Realschule; BA Erziehungswissenschaft)

Informationen zur Eignungsprüfung Musik Unterrichtsfach Musik (Lehramt an Grund-, Mittel- oder Realschulen) und Vertiefungsrichtung Musik (BA Erziehungswissenschaft) an der Universität Augsburg

1 Allgemeines

Vor Beginn des Studiums des **Unterrichtsfachs Musik** im Rahmen der Lehramtsstudiengänge Grund-, Mittel- oder Realschule bzw. der **Vertiefungsrichtung Musik** im Rahmen des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft ist das Bestehen einer Eignungsprüfung an der Universität Augsburg erforderlich. Die Satzung, die diese Eignungsprüfung regelt, finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls für Musikpädagogik (www.mupaed.de).

2 Ziele

Die Eignungsprüfung soll feststellen, ob Bewerberinnen und Bewerber für die genannten Studiengänge

- über ausgeprägte musikalisch-künstlerische Fähigkeiten und fachliche Eignung verfügen und
- einen erfolgreichen Abschluss des Studiums innerhalb der Regelstudienzeit erwarten lassen.

3 Prüfungsteile und -inhalte

Schriftliche Prüfung

a) Gehörbildung (Dauer 45 min.)

- Notieren rhythmischer Verläufe in gebräuchlichen Taktarten, auch mit Auftakten, Synkopen, Überbindungen, Punktierungen,
- Notieren einfacherer tonaler Melodien,
- Bestimmen von simultan und sukzessiv vorgespielten Intervallen,
- Bestimmen von Dreiklangsarten (Dur, Moll, vermindert, übermäßig),
- Bestimmen von Dreiklangsumkehrungen und Akkordfolgen.

Das Beispiel einer Klausur im Fach Gehörbildung finden Sie unten auf Seite 5 f.

b) Allgemeine Musiklehre (Dauer 80 min.)

- Beherrschen der gebräuchlichen Notenschrift und der Schlüsselung (G-, F-, C-Schlüssel),
- Bestimmen der Oktavbereiche,
- Kenntnis der gebräuchlichen Taktarten und ihrer metrischen Verhältnisse,
- Kenntnis gebräuchlicher Vortragsbezeichnungen,
- Bestimmung von Intervallen,
- Kenntnis gebräuchlicher Skalen (Pentatonik, Tonleitern in Dur und Moll),
- Kenntnis der Struktur (z.B. Terzschichtung, Lage) von Drei- und Vierklängen (Septakkorde),
- Kenntnis gebräuchlicher Stimmgattungen (Sopran/Alt/Tenor/Bass) und ihrer Tonumfänge,
- Kenntnis elementarer Stimmführungsregeln (z.B. Vermeidung offener Prim-, Quint-, Oktavparallelen),
- Erkennen und Schreiben einfacher Klangverbindungen mit den Haupt- und Nebenfunktionen (Kadenz, erweiterte Kadenz)
- Arrangieren einer einfachen Begleitung zu einem Volkslied oder Song

Das Beispiel einer Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre finden Sie unten auf Seite 7 f.

Praktische / mündliche Prüfung

a) Instrument (Dauer 10 min.)

Stilgerechter Vortrag von zwei selbst gewählten leichten bis mittelschweren Stücken unterschiedlichen Charakters aus unterschiedlichen Epochen. Ein Stück aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock ist möglich.

Zugelassene Instrumente:

Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon; Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass; Blockflöte als Instrumentenfamilie, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Posaune, Tuba, Horn; Gitarre, Laute, Harfe, Zither oder die Gruppe der Perkussionsinstrumente.

„Leichte bis mittelschwere Stücke“ entsprechen den Schwierigkeitsgraden II-III im Katalog des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. „Unterschiedlichen Charakter“ zeigen zum Beispiel ein motorisch geprägter Allegro-Satz und ein ausdrucksbetonter Adagio- Satz.

Bitte bringen Sie zur Prüfung je ein Notenexemplar Ihrer beiden Stücke zum Mitverfolgen für das Prüfungsteam mit!

b) Gesang - Sprechen (Dauer 5 min.)
Stilgerechter Vortrag von zwei selbst gewählten Vokalstücken unterschiedlichen Charakters aus unterschiedlichen Epochen (z.B. Volkslied, Kunstlied, Arie, Schlager, Song), davon eines ohne Begleitung.

Sprechtechnisch einwandfreies, ausdrucksvolles Lesen eines selbst gewählten hochdeutschen Textes (Prosa oder Lyrik).

Bitte bringen Sie zur Prüfung je ein Notenexemplar Ihrer Stücke zum Mitverfolgen für das Prüfungsteam mit!

c) Gehörbildung (Dauer 5 Min.)
Vom-Blatt-Singen einer Melodie (z.B. Einzelstimme eines Chorsatzes).

d) Ensemblearbeit (Dauer 5 Min.)
Musikmachen mit einer Gruppe anhand eines einfachen, selbst gewählten Vokalstücks (z.B. Lied, Kanon, Song). Es besteht die Möglichkeit, mit geeigneten Instrumenten (z.B. Klavier, Gitarre…) selbst zu begleiten.

Bitte bringen Sie zur Prüfung die Noten Ihres Vokalstücks in ausreichender Anzahl (ca. 25 Exemplare) für die Gruppe und für das Prüfungsteam mit.

4 Weitere Informationen

Die Eignungsprüfung findet einmal jährlich statt, in der Regel in der zweiten Julihälfte. Wenn Sie an der Eignungsprüfung teilnehmen möchten, müssen Sie sich bis **30. April** eines Jahres **schriftlich** anmelden. Anmeldeformular, Eignungsprüfungssatzung sowie Lage- und Anfahrtsplan finden Sie auf den Internetseiten des Lehrstuhls für Musikpädagogik unter www.mupaed.de.

Falls Sie noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unser Büro (Tel. 0821 598-2918). Dort können Sie auch einen Sprechstundentermin bei einem Mitglied des Dozent*innenteams vereinbaren.

Beispiel einer Klausur im Fach Gehörbildung

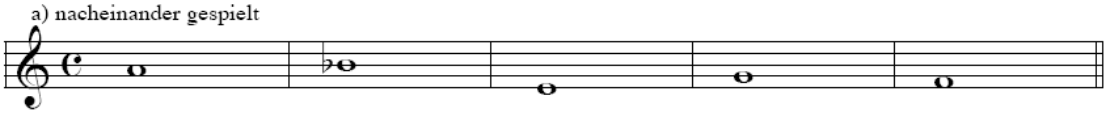
UNIVERSITÄT AUGSBURG
Lehrstuhl für Musikpädagogik

Eignungsprüfung 2004
Gehörbildung

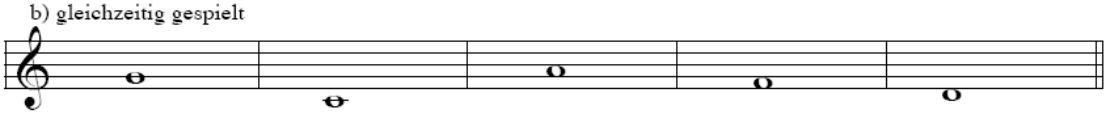
Name: ..... Vorname: .....

1. Notieren Sie vom angegebenen Ton aus **nach oben** die gehörten Intervalle

a) nacheinander gespielt



b) gleichzeitig gespielt

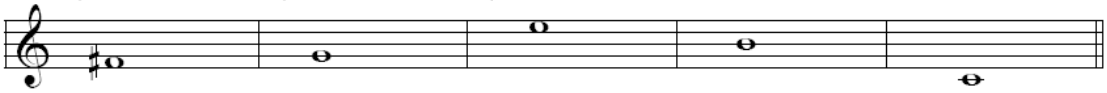


2. Unterstreichen Sie die gehörte Dreiklangsart

a)	b)	c)	d)	e)
Dur	Dur	Dur	Dur	Dur
Moll	Moll	Moll	Moll	Moll
vermindert	vermindert	vermindert	vermindert	vermindert
übermäßig	übermäßig	übermäßig	übermäßig	übermäßig

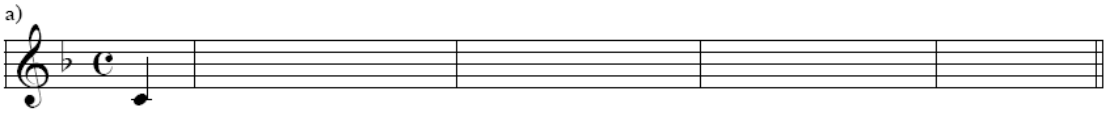
3. Vervollständigen Sie folgende Dreiklangsbildungen (auch Umkehrungen sind möglich)
Der notierte Ton ist im Hörbeispiel

a) der tiefste Ton b) der mittlere Ton c) der höchste Ton d) der mittlere Ton e) der tiefste Ton

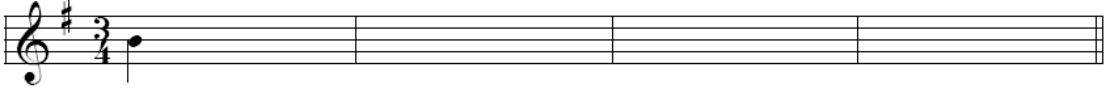


4. Notieren Sie vom angegebenen Ton aus folgende Melodie (Tonhöhe, Vorzeichen und Rhythmus)

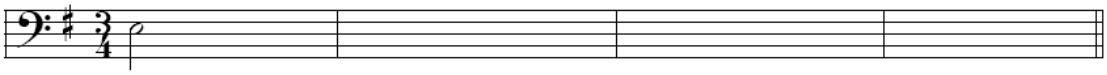
a)



b)

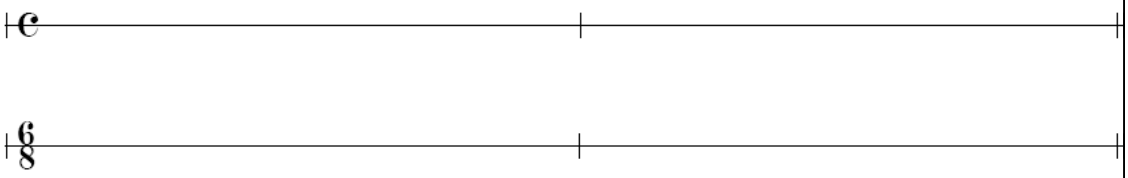


c)

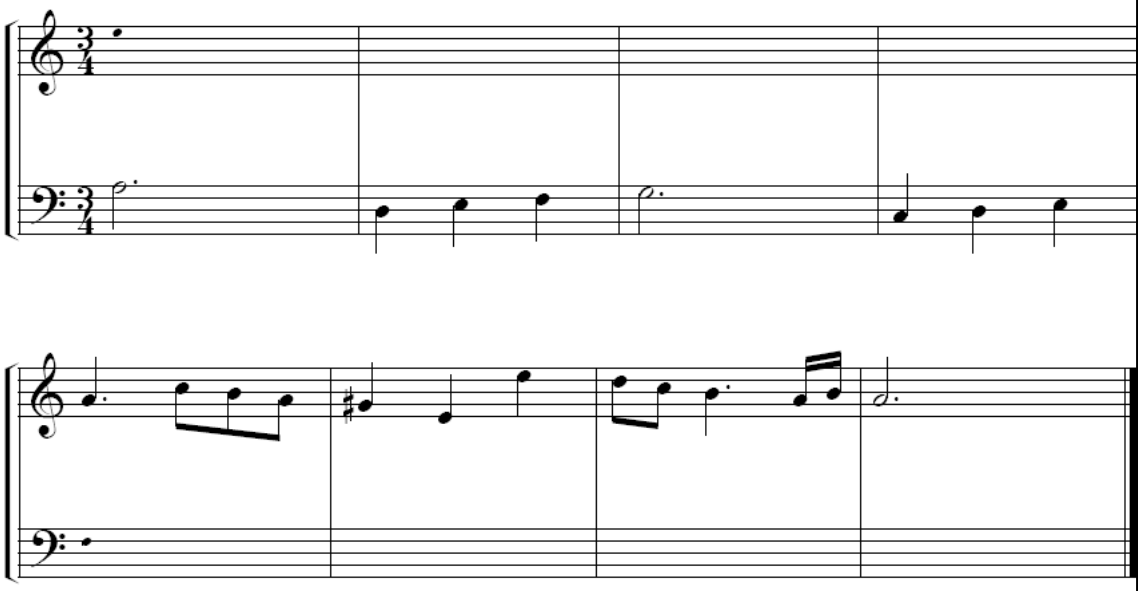


(Fortsetzung Beispiel Gehörbildung)

5. Notieren Sie folgende rhythmische Modelle



6. Notieren Sie folgendes Hörbeispiel (Tonhöhe, Vorzeichen und Rhythmus),
in den ersten vier Takten die Oberstimme, in den letzten vier Takten die Unterstimme



Universität Augsburg University

Lehrstuhl für Musikpädagogik

Eignungsprüfung 2021

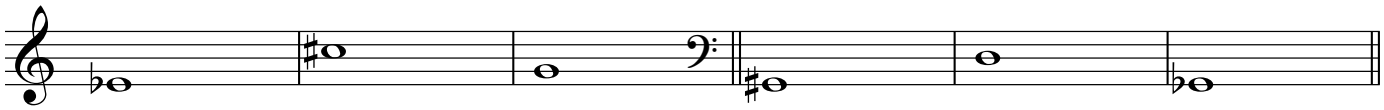
Name:_____

Vorname: _____

Allgemeine Musiklehre

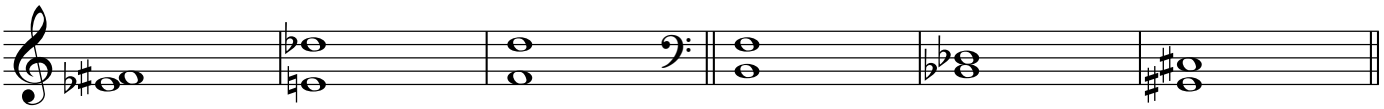
A

1. Bilden Sie vom angegebenen Ton aus <u>nach oben</u> folgende Intervalle:



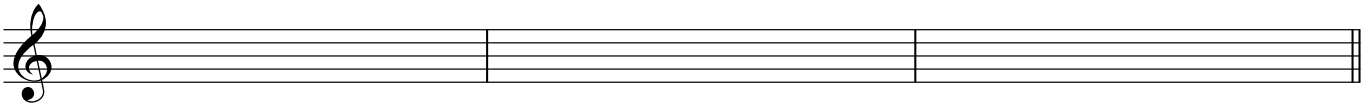
kl. Terz | verm. Quinte | gr. Septime | kl. Sexte | überm. Quarte | gr. Sekunde

2. Benennen Sie folgende Intervalle:



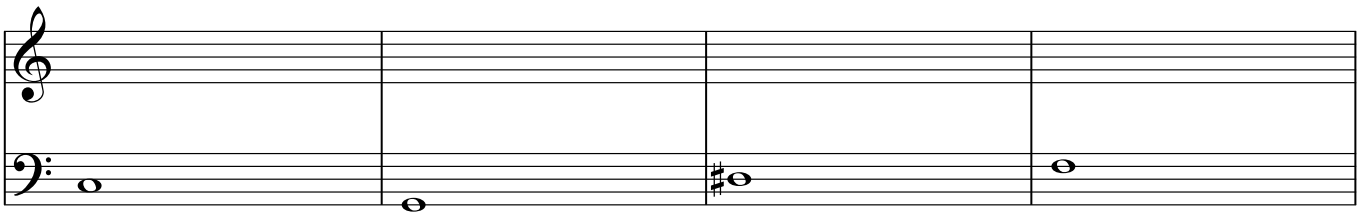
_____

3. Schreiben Sie folgende Dreiklänge:



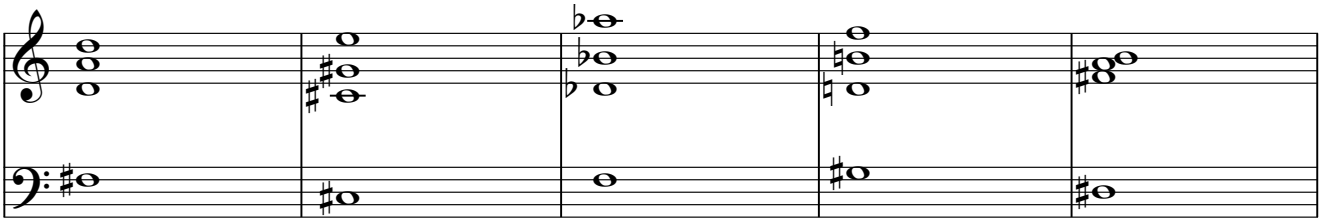
Fis-Dur, Quintlage | b-Moll, Oktavlage | verm. Dreiklang auf D

4. Ergänzen Sie die angegebenen Akkorde zu folgenden Basstönen:



Quartsextakkord Moll | Sekundakkord Dur | Sextakkord Dur | Quintsextakkord Moll

5. Unterstreichen Sie bei den folgenden Akkorden die richtige Benennung:



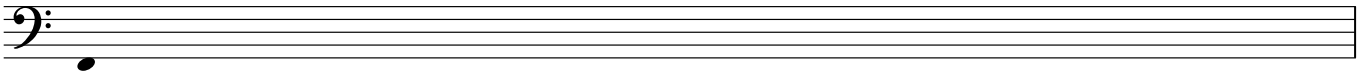
Dur	Dur	Dur	Dur	Dur
Moll	Moll	Moll	Moll	Moll
vermindert	vermindert	vermindert	vermindert	vermindert
übermäßig	übermäßig	übermäßig	übermäßig	übermäßig

Name:_____

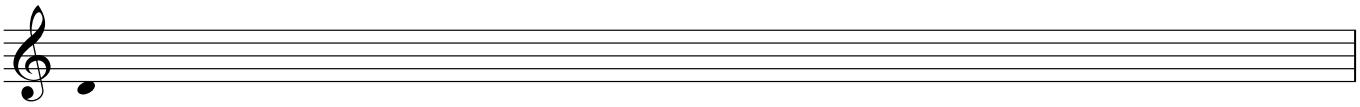
B

1. Schreiben Sie vom angegebenen Ton aus:

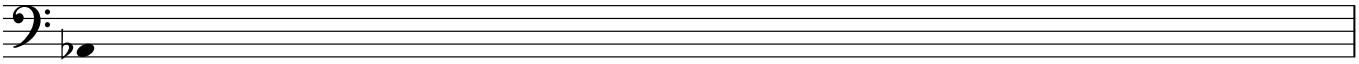
eine Moll-Tonleiter (melodisch auf- und abwärts)



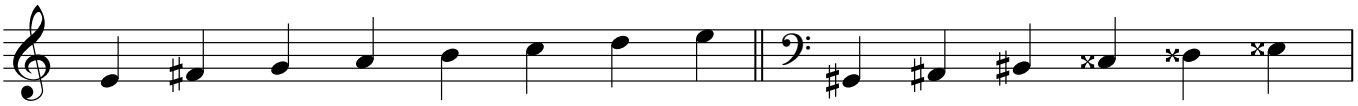
eine pentatonische Tonleiter



eine Dur-Tonleiter

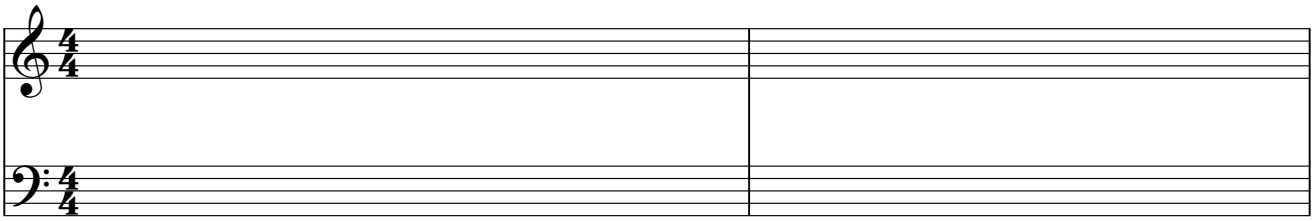


2. Benennen Sie die folgenden Tonleitern:



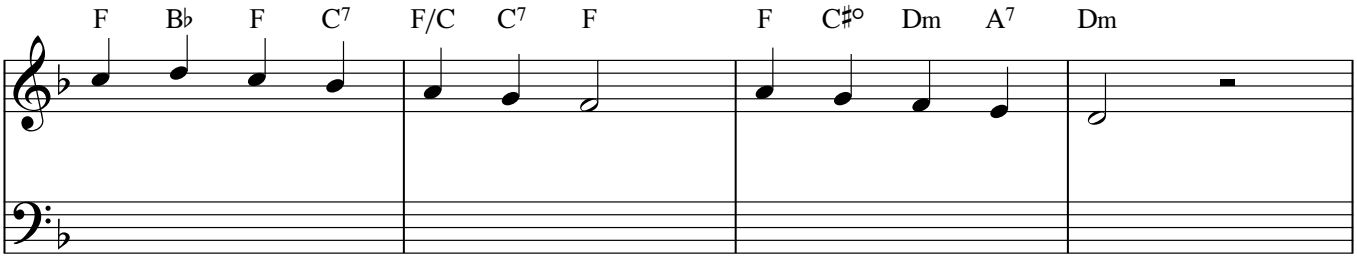
_____

3. Schreiben Sie eine vierstimmige erweiterte Kadenz in Es-Dur:

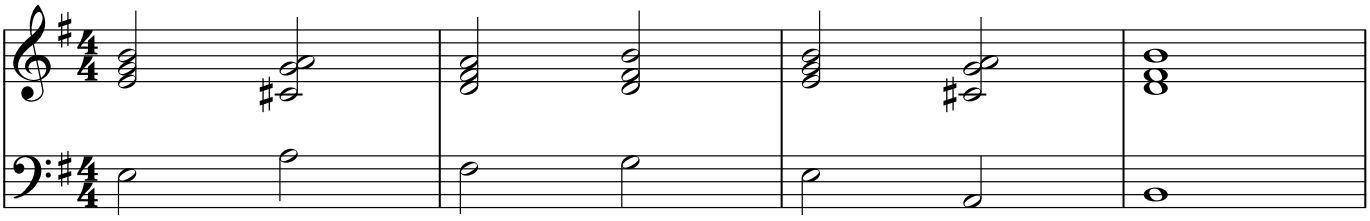


I	IV	V	VI	IV	V	I
T	S	D	Tp	S	D	T

4. Ergänzen Sie die Sopranstimme unter Berücksichtigung der Akkordsymbole zum vierstimmigen Satz:



5. Notieren Sie internationale Akkordsymbole zu den folgenden Akkorden:



Informationen zur Eignungsprüfung im Fach
Musik Stand: Februar 2021

Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät
Leopold-Mozart-Zentrum
Lehrstuhl für Musikpädagogik

Hausadresse:
Zentrum für Kunst und Musik
Gebäude G
Universitätsstraße 26
86159 Augsburg

Telefon: 0821/ 598-2918
E-Mail: info@mupaed.de
www.mupaed.de

Universität
Augsburg
University

An die Universität Augsburg
Lehrstuhl für Musikpädagogik
Universitätsstr. 26
86159 Augsburg

Anmeldung zur Eignungsprüfung im Fach Musik

(bitte ausfüllen und bis 30.4. eines Jahres einsenden)

1.Persönliche Daten

……..
Name, Vorname, Geburtsdatum,

……..
Anschrift, Telefon/ Handy, E-Mail

2. Angestrebter Studiengang (bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich):

❍ **Lehramt** ❍ Grundschule ❍ Mittelschule ❍ Realschule
❍ als Unterrichtsfach Musik (grundständig studiert) oder als ❍ Erweiterungsfach Musik

❍ **Bachelor Erziehungswissenschaft** (Ästhetische Bildung)

3. Instrument: ……

4. Übersicht über Schulbesuch und ggf. vorangegangene Studien (bitte Abiturzeugnis in Kopie beilegen; spätester Abgabetermin: 1 Woche vor Beginn der Eignungsprüfung):

Wann?	Was?

5. Wesentliche musikalische und musikpädagogische Aktivitäten (z. B. Instrumental- oder Gesangsunterricht; Teilnahme an Wettbewerben, Mitwirkung in Chören, Orchestern, Volksmusikgruppen, Bands; Leitung von Ensembles, Jugendgruppen usw.):

Wann?	Was?

……
Ort, Datum: Unterschrift